

Christiane Rohn

*Man nennt mich
Hundeflüsterin*

Die Geheimnisse
der Verständigung
mit dem Tier

ComArt



636.7:37

Inhalt

- 13 Danksagung
- 15 Persönliches Vorwort
- 19 Eine Anmerkung über sogenannte »Kampfhunde«

- 22 Die Wahrheit ist einfach, aber manchmal unbequem
- 24 Unbequeme Tatsachen
- 26 Einen Weg zueinander finden

- 34 Begriffliche Grundlagen
- 36 Die Persönlichkeit des Hundes
 - 37 Verhalten
 - 39 Wesen
 - 41 Wesensschwäche
 - 43 Temperamente
 - 45 Klassifizierung der Temperamente
 - 46 Reflexe
 - 50 Instinkte
 - 53 Triebe
 - 57 Gefühle

- 58 Die Mensch-Hund-Beziehung
 - 60 Domestikation
 - 64 Verlust ursprünglicher Instinkte – Steigerung der Intelligenz?
 - 66 Intelligente Hunde manipulieren ihre Besitzer
 - 66 Typische Situationen
 - 68 Den Hund besser verstehen – Missverständnisse durchschauen
 - 68 Fähigkeiten und Bedürfnisse eines intelligenten Hundes
 - 72 Ein Hund, den ich überzeugen konnte
 - 73 Was Gefühle angeht, ist der Mensch sehr kontrovers
 - 75 Wenn der Hund dem Menschen hilft
 - 76 Was bedeutet »Vermenschlichung«?
 - 79 Falsch interpretierte Dominanz
 - 80 Territorialabgrenzung durch Spaziergänge



81	Was möchte mein Hund?
83	Der Hund als Träger des Unbewussten
84	Lernfähigkeit
84	Lernen in der Gemeinschaft
89	Was vermindert die Lernfähigkeit
89	Lernen über Erfolg
90	Was empfindet ein Hund als Belohnung?
90	<i>Die bewusste Bestätigung</i>
90	<i>Die Bestechung</i>
91	<i>Das Ausweichen</i>
92	<i>Die negative Bestätigung</i>
93	<i>Das Ignorieren bzw. In-Ruhe-Lassen</i>
94	Irrtümer ignorieren, nicht bestrafen
95	Das Bestrafen und das Tadeln
96	Missverständnisse durch Bestrafung
96	Welche Art der »Bestrafung« ein Hund verstehen kann
99	Jede Chance zum Lob nutzen
100	Die Bindung von Mensch und Hund
101	Der Alltag aus Hundesicht
102	Ursachenforschung und adäquate Problemlösung
104	Führen lernen – der wichtigste Weg zu einer sozialen Bindung
104	Lernen Sie, die Welt aus Hundesicht zu betrachten
108	Fassen Sie feste Entschlüsse und setzen Sie diese mit Ruhe und Konsequenz durch
112	<i>Was kann ich tun, wenn mein Hund nicht mehr aufhört zu bellen?</i>
113	<i>Sie müssen überzeugt sein – auch von einer Hundeschule</i>
115	Bieten Sie dem Hund Beschäftigungsmöglichkeiten an
118	Befriedigen Sie die Grundbedürfnisse des Hundes
118	Bedürfnis nach Bindung
120	Bedürfnis nach Nahrung
121	Bedürfnis nach Beschäftigung
122	Bedürfnis nach Ruhe und Schlaf
122	Die Rangordnung
122	Was bedeutet Rangordnung?
126	Die Rangordnung in einer Hundefamilie
132	Aufwachsen ohne Eltern
133	Die Rangordnung von Mensch und Hund
136	Missverständnisse machen den Hund zum Entscheidungsträger
139	Die Suche des Hundes nach menschlicher Nähe



146	Was bedeutet es, die Führungsrolle einzunehmen?
146	Führungsqualitäten
149	Was ist problematisch?
149	Die Ausdrucksweise des Tieres verstehen lernen
152	Selbstbelohnung
154	<i>Das, was man »Hundeflüstern« nennt</i>
155	Sicherheit und Verständnis statt Ablenkung und Leckereien
157	Rangstreben führt zur Rangordnung
158	Die Rangordnung in der Mehrhundehaltung
160	Der Mensch ist dem Hund vertrauter als Artgenossen
162	Rassenzugehörigkeit beachten
163	Mischlinge
163	Der Mensch ist und bleibt der verantwortliche Rudelführer
165	Wenn ein Rudel zu groß wird
167	Aggressionen durch tyrannische Rudelführer
168	Jedes Rudel ist anders
171	»Gemachte« Dominanz
171	Wahre Dominanz, etwas sehr Positives
174	Wie ein Hund »dominant gemacht« wird
177	Dominanz durch Ablenkungsmanöver
179	Dominanz durch Unsicherheit
180	Anerzogene Verteidigungsbereitschaft und Dominanz
180	Dominanz durch manipulative Beschwichtigung
181	Dominanz durch Rituale
182	Dominanz falsch verstanden
183	Aggression – was ist das?
184	Aggressionsbewältigung durch Ersatzhandlungen
186	Formen der Aggression
186	Aggression aufgrund territorialer Bedürfnisse
187	Lustmotivierte Aggression
190	Aggression aufgrund von Beschäftigungs- und Spielmangel
190	Aggression aufgrund zu harter Behandlung
191	Aggression aufgrund falscher Erziehung
191	Aggression gegenüber dem Vertrauten
192	Aggression aus Angst (= Norwehraggression)
194	Aggressionen sachlich hinterfragen
196	Wie kann man Aggressionen entgegenwirken?



200	Angst
202	Was ist Angst?
205	Formen der Angst
206	Wie entstehen Ängste?
207	Ursachen und Auslöser
209	Orientierung durch Regeln
210	Welche Ängste und Verhaltensweisen sind normal?
212	Ängste, die der Mensch verursacht
212	Fehlende Sozialkontakte
213	Die Entwicklung des Gehirns bis zum vierten Monat
214	Angst in der Entwicklungsphase
215	Durch isoliertes Aufwachsen bedingte Ängste
217	Wie man der Angst vor Fremden entgegenwirkt
219	Zu enger Lebensraum und seine Auswirkungen
219	Bei Welpen
221	<i>Ängste um Ressourcen</i>
225	Bei erwachsenen Hunden
228	Der ängstliche oder zurückhaltende Hund
234	Unsicherheiten durch falsches Beruhigen bzw. falsches Bestätigen
236	Angst vor der Bezugsperson
239	Hunde aus dem Tierheim
244	Straßenhunde
248	Unsicherheiten und Ängste durch Bestrafung oder Belohnung
251	<i>Der Weidezaun</i>
253	Notwehraggression gegenüber dem Halter
256	Trennungs- und Todesangst
259	Feinfühligere Hunde empfinden mehr Angst
264	Missbrauch von Angstmechanismen
265	Trennungs- oder Verlustängste
265	Besitzerwechsel
266	Wenn der Hund allein gelassen wird
267	<i>Furcht vor der Rückkehr des Besitzers</i>
270	Tashun, das Phantom von Mochenwangen
273	Falsche Rollenverteilung
274	Aussetzen des Hundes
276	Weitere Gründe für Trennungs- oder Verlustängste
278	Hunde mit Trennungsängsten manipulieren gerne
281	Stressabbau durch Ersatzhandlungen
282	<i>Selbstverstümmelung</i>



283	Symptombekämpfung
285	<i>Wenn der Hund im Auto bellt</i>
286	Reaktionen des Menschen
288	Einen Hund mit Trennungängsten führen lernen
291	Trennungängste überwinden helfen
292	<i>Wenn Sie das Haus verlassen wollen</i>
295	<i>Wie man den Hund langsam ans Alleinbleiben gewöhnt</i>
298	<i>Weitere Möglichkeiten zur Bewältigung von Trennungängsten</i>
300	Die Angst des Menschen
302	Was tue ich, wenn ein Hund auf mich zukommt?
304	Das Leben mit dem Hund
306	Grundlagen der Kommunikation von Mensch und Tier
311	Mit Gefühlen kommunizieren
318	Körpersprache
323	Das Wedeln
328	Das Markieren
333	Die Mimik
337	Körperhaltung und Körperausdruck
338	Entspannter Körperausdruck
340	Erwartungsvoller Körperausdruck
341	Körperausdruck beim Spiel
342	Körperausdruck bei Angst
343	Dominierend-imponierender Körperausdruck
343	Körperausdruck bei Drohung und Aggression
345	Signale der Verbundenheit
347	<i>Anstupsen und enger Körperkontakt – Sinn und Ursprung</i>
349	<i>Kehrseite der Verbundenheitssignale</i>
350	<i>Der Schnauzengriff</i>
352	Signale der Beschwichtigung
355	Signale der Unterwerfung
356	<i>Die aktive Unterwerfung</i>
357	<i>Die passive Unterwerfung</i>
358	Signale der Verlegenheit
359	Spielsignale
362	Signale der Dominanz
363	Zusammenfassung
364	Verständnis und Verständigung als Grundlagen der Erziehung
366	Motivation



- 370 Neugier und Spiel
 372 Ehrgeiz
 374 **Was bedeutet Stress für den Hund?**
 374 Körperliche Reaktionen
 375 Erstes Stadium (Alarmphase)
 375 Zweites Stadium (Abwehrphase)
 376 Drittes Stadium (Erschöpfungsphase)
 377 Ursachen
 380 Stress in der Mensch-Hund-Beziehung
 380 **Verhaltensstörungen**
 380 Warum gibt es immer mehr Verhaltensstörungen bei Tieren?
 383 Was sind Verhaltensstörungen?
 388 Ursachen
 391 Hundeschulen und -therapeuten
 396 »Esoterische« Therapieformen
 397 Erscheinungsformen
 398 Beziehungsprobleme
 400 Persönliche Probleme des Menschen
 403 Weitere Ursachen für Aggressionsproblematiken
 403 Mehrhundehaltung
 406 Exotik ins Haus
 409 Zu wenig Kontaktpflege, zu viel Hygiene
 412 **Kastration**
 415 **Ernährung**
 417 Vitamine
 419 Proteine
 419 Aminosäuren
 420 Cholesterin
 420 Kalzium
 421 Ballaststoffe
 421 Allgemeines
 422 **Behinderte und kranke Hunde**
 424 **Hilfsmittel**
 431 Die Leine – Ihre Verbindung zum Hund
 439 **Wichtige Hinweise in Kürze**
 439 Wenn ein Hund in Ihre Leben treten soll
 439 Vergebliches Rufen des Hundes
 440 Unangebrachte Bestrafung
 440 Zu häufige Belohnung oder Bestechung
 441 Diverses



444	Dogsense®
446	Grundlagen und Ziele der Dogsense®-Philosophie
449	Das Training im Überblick
450	I Intakte Mensch-Hund-Beziehung
450	II Gelassenheit im Alltag
451	III Geräteübungen und Trittsicherheit
452	IV Variantenreiches Fährten
453	V Such- und Zuordnungübungen
453	VI Dogsense®, das selbstständige Arbeiten des Hundes

Anhang

454	Glossar
457	Literaturverzeichnis
462	Bildnachweis

